

HSE

Leserstimmen

2.3.2024

Bis nichts mehr da ist

Zum Thema „Löwenstein muss sparen“

Immer wieder wird das neue Baugebiet als Lösung zur Sanierung der städtischen Finanzen angepriesen, Alle Stadträte reden von begrenzten Möglichkeiten und vom Sparen. Doch parallel dazu macht Bürgermeister Schifferer eine Werbetour bei den Löwensteiner Vereinen. Er verspricht ihnen schon jetzt Ausgaben aus dem Gewinn des neuen Baugebiets, wenn sie nur dafür stimmen. Ich sehe hier einen großen Widerspruch und keine Anzeichen für künftigen nachhaltigen Umgang mit den Haushaltsmitteln. Es wird gehan-

delt, als würde ein Landwirt jedes Jahr ein paar Felder verkaufen zum Leben, statt sie zu bewirtschaften. Irgendwann ist dann Schluss, weil halt nichts mehr da ist. Wo bleibt bitte die Kreativität? Ihr, lieber Gemeinderat, habt die Verantwortung für all unsere Kinder, für morgen.

Susi Wieland,
Löwenstein-Höblinsülz

Wohnen hier die Gegner?

Zum Neubaugebiet in Höblinsülz
Mich würde brennend interessieren, wer von den Unterstützern der Bürgerinitiative gegen das Baugebiet in Höblinsülz selber dort gebaut hat.

Raimund Noller, Löwenstein